

Oktober 2021
9,90 Euro

DIE

STIFTUNG

MAGAZIN FÜR STIFTUNGSWESEN UND PHILANTHROPIE



ATLAS
Stiftungsfinanzen

Stiftungsziele mit maßgeschneidertem Kurs erfolgreich ansteuern

Stiftungen weht schon länger ein rauer Wind, bestehend aus den Bedingungen an den Kapitalmärkten und gesetzlichen Grundlagen, entgegen. Umso wichtiger ist es für die Stiftungsverantwortlichen, die Segel so zu setzen, dass sie trotz der nicht beeinflussbaren Rahmenbedingungen ihr Schiff fest auf Kurs halten und ihren Hafen sicher ansteuern können. Dabei kommt der Verwaltung des Stiftungsvermögens im aktuellen Kapitalmarktumfeld eine besondere Rolle zu. Denn zum einen gilt es, die Vorgaben der Stiftungssatzung und der Anlagerichtlinien, die häufig Ausschüttungsorientierung, realen Kapitalerhalt und Nachhaltigkeit vorgeben, zu

erfüllen. Zum anderen lassen sich diese Stiftungsziele im anhaltenden Niedrigzinsumfeld nur mit einer entsprechend strukturierten Vermögensanlage erreichen. Klar ist: Die Zeiten, in denen sich regelmäßige Erträge und eine sichere Rendite allein mit zinsbringenden Anleihen erzielen ließen, kehren so schnell nicht zurück. An einer Neuausrichtung der Vermögensanlage, um mit einer angemessenen Risikostruktur auskömmliche Erträge zu erzielen, führt kein Weg mehr vorbei. Und genau dafür sind die Expertinnen und Experten vom Stiftungsmanagement der Baden-Württembergischen Bank (BW-Bank) die richtigen Ansprechpartner.

rungsquote auf 20 Prozent. Eine allgemeingültige Formel für ein ideales Stiftungsportfolio gibt es allerdings nicht. Vielmehr erarbeiten die Kapitalmarktexperten der BW-Bank für jede Stiftung eine individuelle und maßgeschneiderte Anlagelösung, die genau zu den jeweiligen Stiftungszielen passt.

Ganz oben auf der Bestenliste

Die Ergebniskontinuität des Stiftungsmanagements der BW-Bank überzeugt nicht nur neue und langjährige Kunden, sondern auch die Experten der Fuchs|Richter Prüfinstanz. Ihr Urteil im jüngsten Test: „Die BW-Bank bleibt Titelträger und verteidigt ihre klar führende Position in der Beratung und Betreuung von gemeinnützigen Stiftungen in Deutschland.“ Damit führt die BW-Bank die ewige Bestenliste der Fuchs|Richter Prüfinstanz weiterhin souverän an. Neben der hohen Transparenz überzeugt die BW-Bank zudem mit ihrem umfangreichen Angebot an Stiftungsservices, das weit über die eigentliche Vermögensanlage hinausgeht. Dazu gehören etwa die Unterstützung bei der Auswahl von Projektpartnern, die Netzwerkpflge und die Entwicklung von Fundraising-Konzepten – ganz im Sinne einer langfristigen und vertrauensvollen Kundenbeziehung. 

Anlagelösungen neu denken

Diese zinslosen Zeiten bedeuten für die Stiftungsverantwortlichen vor allem, dass die Gewichtung ausgewählter Anlageklassen justiert wird. Das gilt besonders für Aktieninvestments, die einen wichtigen Beitrag zur Portfoliostabilität und zur Erzielung von Erträgen leisten. Was das konkret bedeuten kann, zeigt die Neuaufstellung der Deutschen Kinderhospizstiftung im Vermögensmanagement. Hier empfehlen die Experten der BW-Bank für das liquide Vermögen der Stiftung eine Anpassung der Anlagerichtlinie auf bis zu 70 Prozent Aktienanteil im Portfolio und die Erhöhung der Fremdwäh-



Kontakt



Mirjam Schwink
Leiterin Stiftungsmanagement

Baden-Württembergische Bank
Kleiner Schlossplatz 11
70173 Stuttgart

Mirjam Schwink
stv. Direktorin
Tel.: 0711/124 734 28
E-Mail: mirjam.schwink@bw-bank.de
www.bw-bank.de

„Es sollte ganz viel Herzblut bei der Zusammenarbeit zu spüren sein“

Im Gespräch mit Dr. Daniel J. Fischer, Deutsche Kinderhospizstiftung, und Mirjam Schwink, BW-Bank, über Erwartungen an professionelle Vermögensverwaltung für Stiftungen

Welche Ihrer Kriterien waren ausschlaggebend, sich für das Vermögensmanagement der BW-Bank zu entscheiden?

— **Daniel J. Fischer:** Zunächst einmal waren das für uns die Ergebnisse der Auswertung durch die Experten der Fuchs | Richter Prüfinstanz – auch aufgrund der führenden Stellung der BW-Bank in der „Ewigen Bestenliste“ bei der Beratung und Betreuung von gemeinnützigen Stiftungen in Deutschland. Nicht zuletzt aber auch meine persönliche Erfahrung, da ich Frau Schwink und ihren Kollegen Herrn Freudigmann und ihren Einsatz sowie ihr Wirken im Stiftungssektor bereits seit vielen Jahren kenne und schätze.

Was erwarten Sie von einer zeitgemäßen und professionellen Vermögensverwaltung?

— **Fischer:** Neben der transparenten und umsichtigen Vermögensanlage im Rahmen der stiftungsrechtlichen Vorgaben und den in den Anlagerichtlinien zum Ausdruck kommenden Wertentscheidungen der Stiftung sind das die folgenden Punkte: sehr gute Kommunikation und enger persönlicher Austausch. Dazu zählen auch Angebote, die über die reine Vermögensverwaltung hinausgehen. Etwa die Unterstützung bei der Aktualisierung der Anlagerichtlinien oder der Zugang zu Netzwerkveranstaltungen und Netzwerkpartnern des Vermögensverwalters.



© Daniela Schmitter

Dr. Daniel J. Fischer gehört dem Kuratorium der Deutschen Kinderhospizstiftung an.

Was muss eine Stiftung beachten, wenn sie sich ein ausgewogenes Portfolio zusammenstellt, das zugleich auskömmliche Renditen erwirtschaften soll?

— **Mirjam Schwink:** Das strukturelle Niedrigzinsumfeld macht es für Stiftungen nicht leicht, angemessene Erträge zu erwirtschaften. Wir empfehlen Stiftungen daher, den Anteil von Sachwertanlagen zu erhöhen. Hierbei denken wir vor allem an Aktien. Die Divi-

denrendite vieler Titel ist aktuell höher als die Rendite festverzinslicher Papiere. Bei Anlagestrategien, die den Fokus auf der Erzielung von Ausschüttungen haben, ist die absolute Dividendenrendite aber nur ein Kriterium. Zusätzlich spielen Faktoren wie Kontinuität und Bilanzstärke eine wichtige Rolle. Die genaue Festlegung der Anlagestrategie erfolgt in enger Abstimmung mit den Stiftungsverantwortlichen.

Wie stellen Sie sich eine vertrauliche, langjährige Zusammenarbeit mit Ihrem Vermögensverwalter vor?

— **Fischer:** Zunächst einmal sind es im Prinzip die vorgenannten Kriterien, welche wir an einen zeitgemäßen, professionellen Vermögensverwalter stellen. Idealerweise ist in der Zusammenarbeit ganz viel Herzblut zu spüren. Genauso wie viele Stiftungsverantwortliche, die für „ihre“ Stiftungszwecke brennen, sollte sich dieses verbindende Gefühl auch bei der Betreuung durch den Vermögensverwalter einstellen. Genau dieses Herzblut bringen die Stiftungsexperten der BW-Bank bei ihrer Arbeit für uns mit. 



Deutsche Kinderhospizstiftung

Die Stiftung fördert seit ihrer Gründung 2006 Projekte der Kinder- und Jugendarbeit. Seither hat sie mehr als 90 Projektförderungen mit einem Fördervolumen von 2,1 Millionen Euro unterstützt.
www.deutsche-kinderhospizstiftung.de